

Das Wartezimmer füllt sich. Patienten werden ungeduldig. Ein Notfall kommt dazwischen. Nun steht die Terminplanung Kopf. Die Patienten sind verärgert – der Arzt und seine Mitarbeiter/innen gestresst.



Warten heißt für den Patienten

- Zeitverlust
- Angst vor Ansteckung
- Unzufriedenheit
- Vertrauensverlust

Warten heißt für das Praxisteam

- Erschwerte Ablauforganisation
- Erhöhter Erklärungsbedarf
- Beeinträchtigung der Arbeitsatmosphäre und Stress

doctor's call schont die Nerven der Patienten – und der Ärzte!

doctor's call gibt Patienten die Möglichkeit, Wartezeiten sinnvoll und entspannt zu nutzen.

Verschiebt sich ein Termin, so erhält der Patient einen Empfänger (Pieper), mit dem er jederzeit und überall von der Arztpraxis erreicht werden kann. So können Patienten in Ruhe Einkäufe erledigen, Kaffee trinken, an ihren Arbeitsplatz zurückkehren und vieles mehr.

doctor's call bietet Ärzten ein wertvolles Kundenbindungsinstrument.

Darüber hinaus gewinnen Ärzte mit doctor's call nötigen Handlungsspielraum, um die Behandlungsdauer und -reihenfolge nach Bedarf festzulegen. Notfälle, anspruchsvolle oder gestresste Patienten können vorgezogen werden, ohne dass sich andere Patienten zurückgesetzt fühlen. So optimiert doctor's call die Praxisstrukturen.

Stressfaktor Wartezimmer? Die Lösung heißt doctor's call!



- ... kein Wahl- und Gesprächsaufwand
- ... keine lästige Nummernsuche – ein Knopfdruck genügt
- ... kein Besetztzeichen
- ... keine Mailbox – Patienten sind jederzeit erreichbar
- ... die einfache Handhabung eignet sich auch für ältere Patienten
- ... doctor's call kostet weniger als eine Tasse Kaffee für jeden Patienten

Zuverlässige Technik

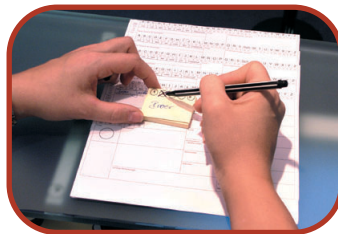
doctor's call wird an die ISDN-Leitung angeschlossen und ist damit sofort einsatzbereit. Weitere Einstellungen sind nicht erforderlich. Dank hochwertiger Übertragungstechnik ist das System Handys weit überlegen, z.B. beim Empfang in Tiefgaragen oder Kaufhäusern. doctor's call funktioniert deutschlandweit. Die Patienten können sich beliebig weit von der Arztpraxis entfernen.



Mit doctor's call gehören zeitraubende Gespräche mit genervten Patienten für immer der Vergangenheit an: Das bedeutet weniger Stress und mehr Zeit für wichtigere und dringendere Aufgaben! Optimale Integration in den Praxisablauf – so einfach und ungemein effektiv nutzen Sie Ihre neue „rechte Hand“:



1. Ein nummerierter Pieper wird ausgehändigt – die Patientin kann die Praxis verlassen.



2. Die Karteikarte erhält eine Haftnotiz mit Piepernummer und Patientenname.



3. Die Karteikarte wird der Reihenfolge der Termine entsprechend einsortiert.



4. Die Patientin wird rechtzeitig vor der Behandlung mit einem einzigen Knopfdruck angepiepst.



5. Die Haftnotiz kommt auf die Pieperleiste und zeigt an, dass die Patientin auf dem Rückweg ist.



6. Die Patientin gibt den Pieper bei ihrer Rückkehr wieder ab und ist nun als nächste an der Reihe.

Höchste technische Standards für Ihre Sicherheit

Ein Aktivieren der Pieper ist nicht notwendig. Sie sind mit eingelegter Batterie sofort einsatzbereit und können nur vom Praxisteam betrieben werden. Patienten können die Pieper nicht anderweitig nutzen – so bleibt Mißbrauch ausgeschlossen. Dank Strahlungspassivität sind die Pieper auch im medizinischen Umfeld bedenkenlos einsetzbar – sogar in Labors und OPs.

